

## Ihr Recht ist unser Ziel

### CKM

RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE

DR. BURKHARD CHMURZINSKI  
RECHTSANWALT

NEVBER KILICCIOGLU  
RECHTSANWÄLTIN  
FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT

GÖTZ MARTENS-MÜNCHBERG  
RECHTSANWALT  
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

KANZLEI IN BRÜHL:  
RÖMERSTRASSE 160  
TEL. 02232 – 92 80 31  
[www.rae-ckm.de](http://www.rae-ckm.de)

KÖLN • HÜRTH • BRÜHL

# Geheim

Wir verraten Ihnen das Geheimnis guter Werbung.  
Direkt zum Kunden. Direkt nach Hause.

Mit unserer Direktwerbung  
**0 22 32/94 52 00**

### Gesundheitsecke

## Erste Hilfe – Was tun im Notfall?

Man denkt nicht gern daran, aber wir alle können in die Situation kommen, dass ein Angehöriger im Haushalt verunglückt oder wir Zeuge eines Unfalls werden und unsere Hilfe notwendig wird. In dieser Serie wollen wir die wichtigsten Notfälle und Erste-Hilfe-Maßnahmen vorstellen.

Unter Erster Hilfe versteht man alle Maßnahmen die bei Unfällen, akuten Erkrankungen oder Vergiftungen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes erforderlich sind, damit sich der Zustand des Patienten nicht weiter verschlechtert.

Die lebensrettenden Sofortmaßnahmen beinhalten Blutstillung, Beatmung und stabile Seitenlage und sind im Notfall immens wichtig. Helfen kann man aber auch durch sachgerechte Lagerung, durch Betreuung, Beruhigung und Trösten. Das ist besonders bei Kindern sehr wichtig. Und man muss natürlich einen Notruf veranlassen.

In einer solchen Situation ist es wichtig, ruhig zu bleiben und sich zunächst einen Überblick zu verschaffen. Meist ist man an einer Unglücksstelle nicht allein. Sprechen Sie andere direkt an und bitten Sie diese um Hilfe, z.B. den Rettungsdienst zu alarmieren. Wichtig ist, dass einer die Initiative ergreift, Ruhe und Überblick bewahrt und sich nicht selbst in Gefahr bringt. In der Aufregung ist es oft nicht einfach, der Rettungsleitstelle alle wichtigen Informationen zu geben, deshalb haben wir hier eine Übersicht zusammengestellt. Die bundesweit einheitliche Notrufnummer ist die 112. Merken Sie sich



■ Apotheker Dr. Lutz Engelmann

dann die „5 Ws des Notrufs“.

**Wo ist es passiert:**  
Straße und Hausnummer, Angaben, in welchem Stockwerk oder in welchem Gebäudeteil sich der Verletzte befindet.

**Was ist passiert:**  
Handelt es sich um eine akute Erkrankung wie Herzinfarkt oder Schlaganfall, einen Unfall, Feuer, Vergiftung; sind Personen eingeklemmt oder eingeschlossen

**Wie viele:**  
Zahl der Verletzten

**Welche:**  
Art der Verletzung oder Erkrankung. Sind Personen in lebensbedrohlichem Zustand wie Schock, Bewusstlosigkeit, starke Blutungen, Atemstillstand

**Warten:**  
Warten Sie auf Rückfragen. Legen Sie erst auf, wenn das Gespräch von der Leitstelle aus beendet wird.

Wenn Sie über Handy erreichbar sind, geben Sie die Nummer an. Das ist besonders wichtig, wenn Sie allein sind und selbst verletzt sind. Da man in der Aufregung oft die eigene Handynummer nicht weiß, sollte man sie auf einem kleinen Kleber am Handy notieren.

Ihr Apotheker

**Dr. Lutz Engelmann**

# BEOBACHTET

- » Falkenjäger gingen ins Manöver auf hoher See
- » Narrenzunft stellte Weichen für die Zukunft
- » Willy Giefers „sempre diverso“ vor Uraufführung



notiert

von Harald Zeyen  
02232-9452030  
[redaktion@schlossbote.de](mailto:redaktion@schlossbote.de)

**AUF MANÖVER.** Ein Ausflug ganz besonderer Art wurde fünf Mitgliedern der KG Fidele Brähler/Falkenjäger zuteil. Auf Einladung von **Hans Peter Hemmersbach**, Ex-Geschäftsführer der Prinzengarde Köln und Vorsitzender des Freundeskreises der Fregatte Köln, durften **Peter Kau, Rainer Hau, Johannes Wahn, Bernd Offermann** und **Manfred Damaschke** (Bild) eine Besichtigung sowie eine Fahrt mit Fregatte „Köln“ in Wilhelmshaven erleben. Zuerst ging es zur Besichtigung des Marinemuseums dann zum gemeinsamen Abendessen in der Offiziersmesse der „Köln“ mit Fregattenkapitän Karow. Anschließend wurde das Schiff, das noch kurz zuvor bei einem Manöver im Einsatz war, unter fachmännischer Führung von Obermaat Wetzler erkundet. Am nächsten Tag durften die Fidele eine Ausfahrt über den Jadedeich hinaus in die Nordsee und zurück miterleben. Dabei wurde von der Marine diverse Manöver gezeigt, darunter das berühmte „Mann über Bord“. Nach der Ankunft im Wilhelmshaven waren die Karnevalisten noch zu einem Abend im Festzelt des Marinestützpunkts eingeladen. Für Falkenjäger Peter Kau, der selbst aktiver Segler ist, wurde ein langer gehegter Traum wahr.



**NARRENZUNFT.** Die Pingsdorfer Narrenzunft hat die Weichen für eine zukunftsorientierte Ausrichtung gestellt. Ihr Aushängeschild, die Tanzeinheiten, wurden neu organisiert und unter einer einheitlichen fachlichen Leitung gestellt. Derzeit trainieren zwei Gardes und ein Tanzmariechen vor Ort. Zwei Tanzmariechen bereiten sich in ihren jeweiligen Heimatorten auf die BDK-Qualifikationsturniere vor. Präsident **Norbert Rader** konnte auf ein insgesamt erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Begleitung der Pingsdorfer Jubiläumssprinzessin war die zentrale Ehrenaufgabe in der abgelaufenen Session. Bei den Neuwahlen sprachen die Mitglieder Rader erneut für drei Jahre das Vertrauen aus. Zum

Schatzmeister wurde **Heinz Jung** und zur Geschäftsführerin **Susanne Kauffmann** bestellt. Der Vorstand wird komplettiert mit der Leiterin der Tanzabteilung **Angelika Nürnberg** sowie Beisitzer **Willi Rader**. Die „Zunfttöchter“ (Tänzerinnen und Tänzer bis 15 Jahre) sowie die „Clemens-August-Garde“ (ab 16 Jahre) bereiten sich bereits sehr intensiv vor. Wer noch mitmachen möchte, meldet sich unter 0162/3650808 oder per Email: [norbertrader@web.de](mailto:norbertrader@web.de).

**URAUFFÜHRUNG.** Am kommenden Donnerstag findet um 18 Uhr die Uraufführung der Komposition „sempre diverso“ für Blockflötenquartett des Brühler Komponisten **Willy Giefer** an der „Rheinischen Musik-

schule Köln“ (Regionalschule Köln-Holweide, Johann-Bensberg-Straße 10) statt. Ausführliche sind das Ensemble „I suonari“. Das Tonmaterial besteht aus den ersten drei Tönen von Sopran-, Alt- und Baßflöte sowie den ersten vier Tönen der Tenorflöte. Die Konstellationen dieser Tonfolgen sind einer ständigen Veränderung und Weiterentwicklung unterworfen. Diese Entwicklungen beziehen sich auch auf den melodischen und rhythmischen Verlauf unter Einbeziehung der Artikulationen wie legato, staccato, Triller, Flatterzunge, Multiphonics usw. - alles ist in ständiger Bewegung und Innovation.

**BRÜSSEL.** Am 31. Mai besuchten 46 Schülerinnen und Schüler des **Karl-Schiller-Berufskollegs** das Europaparlament in Brüssel. Im Mittelpunkt des Besuchs stand ein Interview mit **Axel Voss**, dem Abgeordneten der Region Mittelrhein. Axel Voss berichtete über seinen Alltag als Abgeordneter des Europaparlaments sowie über seinen persönlichen Arbeitsschwerpunkt, den Datenschutz. Im Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern ging es unter anderem um Schutz vor Datenmissbrauch in sozialen Netzwerken wie Facebook oder um Fragen des Urheberrechts.



## Veranstaltungen in Brühl & Termine

(alle Angaben ohne Gewähr)

### Donnerstag, 30.6.

7.30 bis 9 Uhr, Osteoporose-Gruppe, Wassergymnastik, Auskunft: 02235/988643

9 bis 11 Uhr, Kinderschutzbund, persönliche Vereinbarung von Beratungsterminen für Eltern, Erziehende, Jugendliche und Kinder Tel.: 02232/49899

8 bis 16 Uhr, Frauenforum Brühl-Hürth, Schwangerschaftskonfliktberatung, allgemeines Frauenberatung, Familienservice, Tel.: 02232/370138

10 bis 13 Uhr, Frauenforum Brühl-Hürth, Babykleiderkammer für hilfebedürftige Familien, Tel.: 02232/370138

18 Uhr, Turnierabend, Brühler Brigde Club, Ev. Gemeindezentrum Jakobuskirche, Unter Eschen 24, Infos: 02232/418655

18.00 Uhr Schlossparkstadion, Training und Sportabzeichen-Abnahme, Ski-Club Brühl (bis 21.7.2011 auch für Kinder und Schüler)

9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Abfall- und Umweltberatung, Verbraucherzentrale Carl-Schurz-Str. 1\*\*

### Freitag, 1.7.

9 bis 11 Uhr, Kinderschutzbund, persönliche Vereinbarung von Beratungsterminen für Eltern, Erziehende, Jugendliche und Kinder, Tel.: 02232/49899

8 bis 13 Uhr, Frauenforum Brühl-Hürth, Schwangerschaftskonfliktberatung, allgemeines Frauenberatung, Familienservice, Tel.: 02232/370138  
18.45 Uhr, Brühler Skat-

freunde, Brühl-Vochem, „Zur Linde“, An der Linde 2

19.30 bis 21.30 Uhr, Schwesternheim Marienhospital, Treffen der Anonymen Alkoholiker, Tel.: 02232/419684

17.30 Uhr, Brühler Schachklub, Spielabend Jugendliche; ab 19.30 Uhr für Erwachsene, Vereinsheim Bonnstr. 200\*\*

### Samstag, 2.7.

10 Uhr, Parkplatz Wasserturm, Power-Walking/Nordic Walking, Ski-Club Brühl\*\*

### Sonntag, 3.7.

10 Uhr, THC-Lauf-Treff, Parkplatz Wasserturm, kostenlos  
11.30 und 15 Uhr, Max Ernst-Museum, Führung „Max Ernst: Sein Oeuvre – 70 Schaffensjahre“

9.30 Uhr, Drei-Maare-Wanderung, Heimat- und Eifelverein Bornheim, Treffpunkt: P 13 Burgstraße, Bornheim

6.00 Uhr, Wanderung der Wanderfreunde Brühl, Hünningen-Büllingen, Treffpunkt: Bushaltestelle KSK Pingsdorf\*\*

### Montag, 4.7.

9 bis 11 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr, Kinderschutzbund, persönliche Vereinbarung von Beratungsterminen für Eltern, Erziehende, Jugendliche und Kinder, Tel.: 02232/49899

9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Abfall- und Umweltberatung, Verbraucherzentrale Carl-Schurz-Str. 1

19.30 bis 21.30 Uhr, Jakobuskirche Unter Eschen, Treffen der Anonymen Alkoholiker, Tel.: 33680

8 bis 16 Uhr, Frauenforum Brühl-Hürth, Schwangerschaftskonfliktberatung, allgemeines Frauenberatung, Familienservice, Tel.: 02232/370138  
16 bis 17.30 Uhr, Eifelverein Brühl, Beratung und Mitgliederbetreuung, Heinrich-Esser-Str. 14

14 bis 16.45 Uhr, jeweils ¾-Std., Osteoporose-Trockengymnastik, Auskunft: 02235/988643

18.00 Uhr Schlossparkstadion, Training und Sportabzeichen-Abnahme, Ski-Club Brühl

20 bis 21.30 Uhr, Halle Gesamtschule, Rückengymnastik (bis 18.7.2011), Ski-Club Brühl\*\*

### Dienstag, 5.7.

9 bis 11 Uhr, Kinderschutzbund, persönliche Vereinbarung von Beratungsterminen für Eltern, Erziehende, Jugendliche und Kinder, Tel.: 02232/49899

14 bis 16 Uhr, Sprechstunde mit Infos und Beratung zu Suchtlösungen, Heinrich-Esser-Str. 37, Tel.: 02232/18930

17.45 bis 19.30 Uhr, Probe Frauenchor Brühl, Johannesstift, An der Ziegelei

15.30 Uhr, Gesprächskreis der Osteoporose-Gruppe, Schwesternwohnheim Marienhospital (Personalraum)

19 Uhr, kostenfreier Infoabend für werdende Eltern, Sekretariat Gynäkologie, Marienhospital\*\*

### Mittwoch, 6.7.

8 bis 16 Uhr, Frauenforum Brühl-Hürth, Schwanger-

schaftskonfliktberatung, allgemeines Frauenberatung, Familienservice, Tel.: 02232/370138  
9 bis 11 Uhr, Kinderschutzbund, persönliche Vereinbarung von Beratungsterminen für Eltern, Erziehende, Jugendliche und Kinder, Tel.: 02232/49899

10 bis 13 Uhr, Frauenforum Brühl-Hürth, Babykleiderkammer für hilfebedürftige Familien, Tel.: 02232/370138

13 Uhr, Kreissaalführung und Anmeldung zur Geburt, Marienhospital Brühl

15 bis 17 Uhr, Brühler Heimatbund, Interessentenberatung und Mitgliederbetreuung, Heinrich-Esser-Straße 14

16.45 Uhr, Parkplatz Wasserturm, Walking/Nordic Walking, Ski-Club Brühl

18 Uhr, Spielabend, Boulefreunde, Bouleplatz am Belvedere-Parkplatz

18.30 Uhr, THC-Lauf-Treff, Parkplatz Wasserturm,

19.30 Uhr, Al-Anon-Gruppe für Angehörige von Alkoholikern, Ev. Gemeindehaus, Mayersweg 5-7, Kontakt: Petra, 02232/49655

19.30 bis 21.30 Uhr, Treffen der Anonymen Alkoholiker, Gemeindehaus Mayersweg 5-7, Kontakt: Gerald, Tel.: 0173/2855722

20 bis 21 Uhr, Probe „Collegium musicum“, Musikschule Liblarerstraße 12-14, Infos: 02222/65745

14.00 Uhr, Durch den Eichenkamp, Heimat- und Eifelverein Bornheim, Treffpunkt: P 13 Burgstraße, Bornheim

13.00 Uhr, Wanderung des Eifelvereins Brühl, Bad Honnef – Unkel – Bad Honnef, Abfahrt: Brühl-Mitte (Linie 18)\*\*

